## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wichtiges von der Reichsbahn

<u>urn:nbn:de:bsz:31-262369</u>

## Wichtiges von der Reichsbahn

## Derfonenberfebr (Ohne Gewähr)

ahrpreise: Einheitsfäge je km 1. Rlaffe 8,7 Rpf., 2. Rlaffe 5,8 Rpf., 3. Rlaffe 4 Rpt.

I. Eilgug. Buichläge												
3one	I	II	III	IV	V							
kın	1-75	76—150	151-225	226-300	iiber 300							
2. Staffe   0.50 3. Staffe   0.25		0.50	1.50 0.75	2 1	2.50 1.25							
II. Sonellaug. Bufdlage												
2. Klaffe 3. Klaffe	0.50	2	3.— 1.50	2	5.— 2.50							

n Hernichnellzug-Zuschlag, der neben den Zuschlägen unter erhoben wird, beträgt für FD-Züge in der 1. u. 2. Alasse die dum 2. — N.W., über 300 km 3. — RW. In der 3. Alasse die dum 1. – N.W., über 300 km 1.50 MW.

hrpreisermäßigungen:

uremb

g dot 000 g ollen p.8) kg

cte

1 kg Sp.8

tgew.

00 g

wicht

oung 000 .# i wie f

gen adt De

fen-

l kg 875 an-

chen ch .

ife

andreisermäßigungen:
Ainder, dis zum vollendeten 4. Lebensjahre frei, dis zum
vollendeten 10. Lebensjahre halber Fahrpreis.
Ainderreiche Familien mit mindestens 4 unverheirateten
leddichen Kindern unter 21 Jahren. Bei gemeinschaftlichen
Keisen von mindestens 2 derechtigten Gamilienangehörigen,
arste Person voller Fahrpreis, jede weitere Person über 10
Jahre oder 2 zusammenreisende Kinder im Alter von 4 dis
10 Jahren halber Fahrpreis; ein weiteres einzelnes Kind
bis zum vollendeten 10. Lebensjahr wird frei befördert.
Bei Einzelreisen eines Kindes über 10 Jahre halber Fahrpreis;

dulfahrten zu wiffenschaftlichen ober belehrenden weden mindestens 5 Studierende ober Schüler u.1 Lehrer. alber Fahrpreis, bei größerer Teilnehmerzahl Freikarten. Augendyflegefahrten der H3. und Sportwereine. Mindeftens 5 Jugendliche und 1 Führer. Sonst wie unter 3. fahrten 31 sovetlichen Wett- und Trainingskämpfen. Ausbefrens 6 Erwachsene, halber Fahrpreis, dei größerer Teilnehmerzahl Freikarten.

| 401-500 | 1,20 | 1.80 | 2,40 | 501-700 | 1,40 | 2,10 | 2,80 |

6. Gesellschaftsfahrten. Mindestens 8 Personen 33½0%
Ermäßigung, mindestens 30 Personen 50% Ermäßigung.
Außerdem Freikarten.
7. Gesellschaftssonderzüge. Mindestens 300 Personen in der 8. Klasse dder 200 in der 2. Klasse oder 133 in der 1.
Klasse, 50 und 60% Fahrveisermäßigung.
8. Sountagsrückspriarten. In bestimmten Berdindungen, 33½% Ermäßigung.
9. Festragsrückspriarten. Ju Ostern. Pfingsten, Weihnachten in allen Berdindungen. Geltungsdauer von Fall zu Fallsselsels.
10. Urlaudskarten. 2 Wonate gilltig, zur Rückreise erst vom 7. Geltungstage ab. Ab 200 km 20% Ermäßigung und mehr.

11. Oftpreugen-Rudfahrten. 2 Monate gilltig. 21b 200 km

11. Otherengen-Andrahrten. 2 Monate giltig. Ab 200 km 40% Ermäßigung und mehr. 12. Arbeiterrädfahrfarten, auch für Beamte und Angestellte. Geltungsdauer 10 Tage, ab 11 km 50% Ermäßigung. 13. Schülerfahrfarten. Zur Fahrt zwischen Schulort und Wohnort des Schülers oder der Eltern, halber Fahrpreis. 14. Fahrfarten für Kleingärtner. Zur Fahrt zwischen Wonnober Arbeitsort nach dem dem Kleingarten nächstege legenen Wahnhof, die 50 km, auch für Angehörige 50% Ermäßigung. Ermäßigung.

15. Behnerfarten. In beftimmten Berbind. von u. nach Groß-

nädten, 2 Monate gillitg, 33 1/8 0/6 Ermäßig, ilbertragdar.

16. Zeitfarten. Reg- und Bezirtsfarten, Bezirtsteilmonatsfarten, Monatsfarten, Teilmonatsfarten, Arbeiterwochenfarten, Schillermonatsfarten.

karten, Schillermonatskarten.
Beitere Ermäßigungen in Höße von 50% bei bestimmten
Reisen werden noch gewährt für deutsche Kriegsteilnehmer,
beutsche Kriegsbeschädigte, Blinde, mittellose Taubstumme und Schwerhörige, Jöglinge und Plieglinge von Blinden- und Natiscnanstalten, hilfsbedürstige Kranke,
für Zwede der össentlichen Krankenpsige, Hahrten von Kindern mittelloser Eltern noch Ferientolonien, gemeinnißige Theaterunternehmungen, Binnenschilfer.

Ausfünfte erteilen die Fahrfartenausgaben, amtlichen Reise-büros, sowie die in- u. ausländischen Bertretungen des MER.

bepäd		Ausgerechnete Gepädfracht für											
6 Gepäck können alle Kemäßig verpackten Ge-	km	10kg	15 kg	20 kg	30 kg	40 kg	50 kg	60kg	70kg	80 kg	90 kg	100 kg	filt je 10 kg
instände gegen Borlage er hahrkarte aufgegeben	1-30 31-50 51-75 76-100	0,30 0,30 0,30 0,40	0.30 0.30 0.45 0.60	0.30 0.40 0.60 0.80	0.45 0.60 0.90 1.20	0.60 0.80 1.20	0.75 1.— 1.50	0.90 1,20 1.80	1.10 1.40 2.10 2.80	1,20 1,60 2,40	1.40 1.80 2.70	1.50 2.— 3.—	0.15 0.20 0.30
Barenproben und infter sowie für das mußegepäck der Artisten,	101—150 151—200 201—250	0.50 0.60 0.70	0.75 0.90 1.10	1.— 1.20 1.40	1,50 1,80 2,10	1.60 2.— 2.40 2.80	2.— 2.50 3.— 3.50	3.— 3.60 4.20	3,50 4,20 4,90	3.20 4.— 4.80 5.60	3,60 4,50 5,40 6,30	5 6 7	0,40 0,50 0,60 0,70
anzer und Musiker be- the ein um etwa 1/s mäßigter Gepäcktarif.	251—300 301—400 401—500 501—700	1.— 1,20	1.50 1.80	1.60 2 2.40	2.40 3 3.60	3.20 4.— 4.80	5.— 6.—	6.— 7.20	5.60 7.— 8.40	6.40 8.— 9.60	7.20 9.— 10.80	8.— 10.— 12.—	0,80 1.— 1,20

Eprefigut Alle Gegenstände, die sich zur Beförderung in Padwagen eignen, können bei den Gepädabfertigung mit dem nächsten Schnelle, Eile oder Personenzuge. Sperriges Exprefigut: Doppeltes wirkliches Gewicht, mäßigtes Exrefigut: (Frisches einheimisches Obst und Gemüse) halbe Fracht. Auskünste bei den Gepädabfertigungen.

km	Expresgutfract für														Frachtfag bei Gem.										
	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg	9 kg	10 kg	11 kg	12 kg	13 kg	14 kg	15 kg	16 kg	17 kg	18 kg	19 kg	20 kg	kg kg	40 kg	50 kg	60 kg	70 kg	80 kg	90 kg	100 kg	iib. 100 kg fiir je 10 kg
1-15 16-30	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.55	0.60	0.60	0.60	0.60	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70	1.10	1.40	1,30 1,80	1,50		2.— 2.80	2.30 3.20	2,50 3,50	0.25 0.35
1-110	0.40	$0.45 \\ 0.45$	0.45	0.45	0.45	0.50 $0.50$	0.55	0.60	0.65	$0.70 \\ 0.70$	$0.70 \\ 0.75$	$0.80 \\ 0.80$	0.85	0.90	$0.90 \\ 0.95$	0.90	1.40	1.80	2.30	2.70		3.60	4.10	4.50	0.45 0.50
1-200	0,50	0.60	$0.65 \\ 0.65$	$0.70 \\ 0.70$	$0.70 \\ 0.70$	$0.80 \\ 0.80$	0.90	1	$\frac{1.10}{1.10}$	$\frac{1.20}{1.20}$	1.20 $1.20$	1.30 1.30	1.40 1.40	$\frac{1.50}{1.50}$	1.50 1.60	1.50	2,30	3	3.80	4.50			6.80	7,50	0.75 0.80
1-300	0.60	1	1.10	1.20 $1.20$	1.30	1.20 $1.40$	1.40 1.60	1.50	1.60 1.90	$\frac{1.70}{2}$	$\frac{1.80}{2.10}$	$\frac{2}{2.30}$	2.10 $2.40$	$\frac{2.20}{2.60}$	$\frac{2.30}{2.70}$	$\frac{2.40}{2.70}$	3.60	4.80 5.40	6	7.20 8.10			10.80 12.20		1.20 1.35
-	0,80	1	1.10	1.20 $1.20$	1.30	1.40	1.60	1.70 1.70	$\frac{1.90}{1.90}$	2.—	$\frac{2.10}{2.10}$	$\frac{2.30}{2.30}$	$\frac{2.40}{2.40}$	$\frac{2.60}{2.60}$	$\frac{2.70}{2.70}$	$\frac{2.80}{2.80}$	4.20	5.60	7	8.40 8.40	9,80	11.20	12.60 $12.60$	14	1.40 1.40
1.900 1.1800	1.10	1.20	1.30	1.50	1.60	1.90	2.10	2.30	2.50	2.70	2.90	3.10	3.30	3.50	3.70	8 80	5.70	5.60 7.60		11.40	18 30	15 20	12.60 $17.10$	19	1.40 1,90 2.40

thels Rheinl. Hausfreund für 1940